



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!

Am Ende dieses Jahres können wir auf zwölf Monate erfolgreiche Vereinsarbeit und engagierte Mitgestaltung seitens vieler unserer Mitglieder zurückblicken. Für das treue Interesse an den Informationen auf diesen Seiten und für die lebhaftige Beteiligung an den vielfältigen Veranstaltungen danke ich Ihnen sehr herzlich. Mein besonderer Dank geht an die Sektionsleiter, die in diesem Jahr wieder durch ideenreiches Wirken und persönlichen Zeiteinsatz ein gutes Gelingen ermöglicht haben. Dank auch an alle, die uns von außen unterstützen, die Ziele unseres Vereins lebendig, informativ und anspruchsvoll zu verwirklichen. Im kommenden Jahr werden wir Ihnen erneut ein breit gefächertes Programm mit Informationsveranstaltungen, Besuchen und Möglichkeiten der Begegnung im Bereich der Luft- und Raumfahrt anbieten. Die Übersicht der von unserer Geschäftsstelle zentral geplanten Vorhaben wird in der Februar-Ausgabe der *FLUG REVUE* veröffentlicht. Die Sektionen informieren über eigene Veranstaltungen zu gegebener Zeit auf der Homepage.

Ihnen, verehrte Mitglieder, und den Lesern dieses Forums wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Botho Engelen, Präsident

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Botho Engelen den folgenden Jubilaren, die im Januar Geburtstag haben, ganz herzlich: **Gustav Funke** (91), **Heinz Oldenburg** (91), **Adolf Tröster** (87), **Maximilian Ludwig Endner** (87), **Dr. Joachim Bentzien** (87), **Helmut von Harten** (86), **Wolfgang Thom** (86), **Heinz Pfarrherr** (86), **Horst Jungkurth** (84), **Herbert Koch** (84), **Dieter Noll** (83), **Hermann Mockel** (82), **Manfred Backerra** (81), **Dr. Jürgen Malaszkiwicz** (81), **Jürgen Schlüter** (80), **Hermann Adam** (80), **Karl-Rudolf Lenz** (75), **Jürgen Pütz** (75), **Gerd Wiemann** (75), **Roland Völkel** (75), **Christoph Irmisch** (70), **Robert Braun** (70), **Helga Reiter** (70), **Günter Wache** (60), **Heinz-Bernd Veldhuis** (50), **Ralf Bahr** (50).



50 Jahre Pilotschmiede in Sheppard

Wer Jetpilot werden möchte, der kommt an Sheppard nicht vorbei. Dort werden junge Flugschüler der Luftwaffe ausgebildet – und das seit 50 Jahren.

Für die praktische Ausbildung ihrer Jetpiloten nutzte die Luftwaffe in den USA bereits ab 1956 freie Kapazitäten im Rahmen des Mutual Defence Assistance Program (MDAP). 1963 wurde auf der Williams Air Force Base in Arizona erstmals eine deutsche Staffel aufgebaut. Sie verlegte schließlich 1966 auf die Sheppard AFB in Texas, wo die US Air Force ihren 3630th Flying Training Wing (heute 80th Flying Training Wing) aufgestellt hatte. Der

Flugbetrieb begann mit 26 Schülern am 24. August 1966. Aufbauend auf den positiven Erfahrungen der gemeinsamen Flugzeugführerausbildung der amerikanischen, deutschen und später auch niederländischen Luftstreitkräfte, entschieden sich 1980 genau 13 Nationen für Sheppard AFB, um ein gemeinsames Programm für ihre Militärpilotenausbildung zu etablieren. Im Herbst 1981 wurde mit der Klasse 83-01 das „Euro NATO Joint Jet Pilot Training“ (ENJJPT) aus der Taufe gehoben. Seit Beginn der multinationalen Kooperation wurden etwa 7000 Flugschüler ausgebildet, davon etwa 1300 deutsche Flugzeugführer. Derzeit stellen neben Deutschland sechs weitere NATO-Mitglieder sowohl Flugschüler als auch Lehrer im UPT (Undergraduate Pilot Training).

Während des rund 55 Wochen langen Lehrgangs durchlaufen die Flug-

schüler eine intensive theoretische und eine Simulatorenausbildung. Die praktischen Anteile werden heute auf der Beech T-6 Texan II sowie der Northrop T-38C Talon erfliegen. Inhalte der Ausbildung sind unter anderem Sicht-/Instrumentenflug, Tiefflug/Navigation, Formationsflüge sowie Notverfahren. Mit erfolgreichem Bestehen des Lehrganges hat der durchschnittliche Flugschüler rund 220 Flugstunden, 80 Simulatorflüge sowie rund 350 Stunden theoretische Ausbildung absolviert.

Nachdem im UPT die fliegerischen Grundfertigkeiten vermittelt wurden, durchlaufen die jungen Piloten in Sheppard einen weiteren Ausbildungsgang als Vorbereitung auf die Waffensystemausbildung auf ihrem zukünftigen Einsatzmuster. Im Ausbildungsabschnitt „Introduction to Fighter Fundamentals“ (IFF) werden die taktischen Grundlagen der militärischen Fliegerei vermittelt. Der siebenwöchige Lehrgang umfasst sowohl Luftkampf als auch Luft-Boden-Einsatzverfahren und bereitet somit auf die spätere Einsatzrolle vor.

Die Vorteile für die gemeinsame Ausbildung auf der Sheppard AFB sind heute noch genauso aktuell wie damals: optimale Rahmenbedingungen für die fliegerische Ausbildung und ideale klimatische Bedingungen. Das multinationale Programm trägt aber auch zum besseren interkulturellen Verständnis bei. Für Of-



Die T-38 sind inzwischen Oldies. Sie sollen ab 2024 ersetzt werden.



220 Flugstunden stehen auf dem Programm der Undergraduate-Ausbildung.



Zunächst fliegen die Schüler in Sheppard auf der Beechcraft T-6A Texan II. Sie löste ab Frühjahr 2008 das Jetmuster Cessna T-37 „Tweet“ ab.

fiziere, die sich immer häufiger mit multinationalen Einsatzszenarien auseinandersetzen müssen, ist das besonders wichtig.

Mit ENJJPT blickt die Luftwaffe heute auf eine 35-jährige multinationale Erfolgsgeschichte zurück. „Ein zusätzlicher und erfreulicher Meilenstein ist die Aufnahme Rumäniens als vierzehnte

Nation, und dieser zeigt, wie wichtig und erfolgreich dieses NATO-Programm ist“, so General Karl Müllner, Inspekteur der Luftwaffe. ENJJPT soll auch zukünftig den Maßstab für die Qualität der Ausbildung der NATO-Piloten setzen. Daher wurde der Nutzungsvertrag bis ins Jahr 2026 verlängert.

PIZ LW/KS

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle Freundeskreis Luftwaffe ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Tel. +49 2203 64815

Fax +49 2203 800397

Homepage

www.freundeskreis-luftwaffe.de

E-Mail

office@freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift

Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
Geschäftsstelle, Wahn 504/10,
Postfach 906110, 51127 Köln

Bankverbindung

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC: GENODE1RST
IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

c/o Geschäftsstelle FKLw,
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Dresden

Leiter Rainer Appelt,
Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz
Tel. 03581 / 765514
E-Mail m.r.appelt@web.de

Sektion München

Leiter Heinz Gerrits,
Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham
Tel./Fax 08106 / 302728
E-Mail c.h.gerrits@t-online.de

Sektion Berlin

Leiter Günther Hoffmann,
Kladower Damm 276c, 14089 Berlin
Tel. 030 / 36804392
E-Mail guenther_hoffmann@alice-dsl.de

Sektion Nörvenich

Leiter Clemens Teuchert,
Oerkhaushof 24, 40723 Hilden
Tel. 0172 / 2524069
E-Mail GAF.ass@t-online.de